

BRANDHERD 1.20

Infoblatt der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg



■ Neuer Rüstwagen

Christian Egli | Übernahme neuer Rüstwagen

Kann die planmässige Übergabe des neuen Rüstwagens (RW) überhaupt erfolgen? Diese Frage stellte sich die Beschaffungskommission im Vorfeld aufgrund der speziellen Gesundheitslage. Die Antwort: Ja, die Übergabe kann stattfinden! Am 8. April 2020 absolvieren zwei Dreiergruppen die Instruktion auf dem neuen Rüstwagen bei der Tony Brändle AG in Wängi anlässlich der Übergabe. Ab sofort steht das neue Fahrzeug für alle möglichen Einsätze bereit.

Mit einem Antrag an den Gemeinderat Kirchberg und Lütisburg im März 2018 startete das Projekt Neubeschaffung RW. Das Beschaffungsteam mit Valentin, Mario, Roman, Tobias und Christian arbeitete das Pflichtenheft aus und legte die Beladung des neuen Fahrzeuges fest. Im Januar 2019 hatten sich drei Feuerwehrfahrzeugbauer auf die öffentliche Ausschreibung beworben. Nach einer genauen Prüfung der Anbieter erhielt die Firma Brändle den Zuschlag. Im November 2019 wurde das Chassis, basierend auf einem Mercedes Benz Atego 1630 4x4, der Larag Wil geliefert. Ende März 2020 konnten wir bei Brändle die 80% Abnahme durchführen. Bereits dort wurde festgestellt, dass die invol-

vierten Handwerker von Brändle sehr exakt arbeiten. Die Verarbeitung des Aufbaus und der Lackierarbeiten sind überaus sorgfältig ausgeführt worden. Die grossen Unterschiede zum ausgemusterten RW sind sicher die Hebebühne, der Zustieg für die Mannschaft und die übersichtliche Anordnung des Materials. Im Heck sind vier Rollmodule verlastet, welche auf dem Schadenplatz bequem mit der Hebebühne ausgeladen werden können. Die sehr gute Bereifung und Wendigkeit sind weitere Pluspunkte des neuen Fahrzeuges. Mit der Firma Brändle Fahrzeugbau hatten wir einen sehr guten Partner mit im Boot. Das Brändle-Team setzte alle unsere Wünsche zu unserer besten Zufriedenheit um und war auch mit viel Herzblut bei der Umsetzung unseres Projekts dabei.

Die offizielle Einweihung erfolgt voraussichtlich an der L7 (29. Juni) vor den Sommerferien. Ich bin mir sicher, dass wir mit dem neuen RW ein Fahrzeug beschaffen konnten, welches auf unser Einsatzgebiet perfekt zugeschnitten ist. Die nächsten 25 Jahre wird uns dieses Fahrzeug während unzähligen Einsätzen unterstützen. Hoffen wir auf allseits unfallfreie Fahrt!

■ Einsätze

- 68. 15.11.2019 08.46
Personenrettung Lütisburg-Station
- 69. 29.11.2019 23.40
AED Dietschwil
- 70. 30.11.2019 01.33
Baum über Murgstrasse Gähwil
- 71. 14.12.2019 16.36
Kaminbrand Dietschwil
- 72. 16.12.2019 13.00
AED Bazenheim
- 73. 19.12.2019 23.01
BMA Suttero Bazenheim
- 74. 20.12.2019 00.08
BMA Suttero Bazenheim
- 75. 22.12.2019 02.22
Wasserrohrbruch Lütisburg
- 76. 23.12.2019 15.33
AED Lütisburg
- 77. 25.12.2019 04.19
Akkubrand Bazenheim
- 78. 25.12.2019 06.18
AED Gähwil
- 79. 29.12.2019 15.47
Unterstützung KAPO nach
Leichenfund Ruppertswil Kirchberg
- 80. 31.12.2019 05.14
Rauch aus Kirche nach Knall Bütschwil
- 01. 11.01.2020 06.00
BMA Gästehaus Sonne Bütschwil
- 02. 17.01.2020 07.45
Umleitung nach VU Kirchberg
- 03. 17.01.2020 12.33
Brandgeruch Kirchberg
- 04. 19.01.2020 17.21
BMA Wohnheim futhura Bazenheim
- 05. 25.01.2020 00.28
Fenster vermachen Kirchberg
- 06. 25.01.2020 12.08
BMA Fit Point Stelz Kirchberg
- 07. 29.01.2020 15.11
BMA Hotel Rössli Kirchberg

Baum auf Strasse

Remo Scherrer | **Meldung: Baum auf Strasse**

Der Monat Februar war geprägt von vielen Einsätzen, bei welchen ein oder mehrere Bäume im Mittelpunkt standen. Es mussten doch diverse Bäume zerlegt werden, damit Strassen wieder freigegeben werden konnte. Zeitweise wurden Strassen für mehrere Stunden gesperrt, da aus Sicherheitsgründen nicht geräumt werden konnte.

Des Weiteren waren auf Grund der Wetterlage noch weitere Einsätze erforderlich, wie zum Beispiel: Scheunentor eingedrückt, Ziegel von Dach geweht, Sturmschaden an Leuchtreklame, Dach auf First teilweise abgedeckt etc. Die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg war meist mit wenigen AdF's vor Ort und konnte die jeweiligen Probleme eigenständig lösen.



Einsätze

08. 31.01.2020 06.59
BMA Migros Stelz Kirchberg
09. 01.02.2020 19.55
AED Bazenheid
10. 02.02.2020 13.49
BMA Hotel Rössli Kirchberg
11. 04.02.2020 04.40
Diverse Einsätze nach Sturm «Petra»
12. 04.04.2020 05.00
Scheunentor nach Sturm sichern
Sonnenhof 3023 Dietschwil
13. 06.02.2020 14.51
Liftrrettung Bazenheid
14. 06.02.2020 18.21
Ölspur Wilerstrasse 71 Bazenheid
15. 10.02.2020 06.41
Diverse Einsätze nach Sturm «Sabine»
16. 10.02.2020 08.27
Diverse Einsätze nach Sturm «Sabine»
17. 10.02.2020 11.11
Dach abgedeckt nach Sturm Lütisburg
18. 10.02.2020 20.56
Baum über Strasse Bazenheid
19. 11.02.2020 08.48
Sturmschaden an Tankstelle Kirchberg
20. 11.02.2020 16.42
Baum über Strasse Bazenheid
21. 25.02.2020 18.57
AED Kirchberg
22. 28.02.2020 09.01
Ölspur Lütisburg Station bis
Bräagg Bazenheid
23. 28.02.2020 14.28
Brand Gefängniszelle Bazenheid
24. 01.03.2020 20.06
Diverse Einsätze nach Sturm
25. 17.03.2020 14.46
AED Bazenheid
26. 30.03.2020 18.56
BMA Soorpark Bütschwil
27. 05.04.2020 12.27
Rückruf Pikett-Of BMA Kirchberg
28. 11.04.2020 18.20
Gasaustritt Wilerstrasse 15 Bazenheid
29. 14.04.2020 20.23
Verkehrsunfall Unterrindal Lütisburg
30. 21.04.2020 16.16
Kleintierrettung Lütisburg

■ Unsere neuen Feuerwehrler

Mario Miotto | **Unsere neuen Feuerwehrkameraden**

Die Vorstellung der neuen AdF im ersten Brandherd ist Tradition. Gerne stelle ich euch die neuen Mitglieder vor.

Alle neuen Kameraden haben den Einführungskurs für neue AdF in Wattwil vom 19. bis 22.02.2020 erfolgreich absolviert. Wir heissen unsere neuen Kameraden nochmals herzlich willkommen!

Stefan Breu hat bereits bei der Betriebsfeuerwehr Pilatus und der FW Affoltern ZH Dienst geleistet.



Breu Stefan, Kirchberg
Geburtsdatum: 13.06.1991
Beruf: Lizenziertes Luftfahrzeugmechaniker
Arbeitsort: Altenrhein



Griss Marco, Lütisburg
Geburtsdatum: 02.06.1999
Beruf: Zimmermann
Arbeitsort: Affeltrangen



Kärcher Yves, Kirchberg
Geburtsdatum: 19.01.1997
Beruf: Automobilmechaniker
Arbeitsort: Gähwil



Künzle Rony, Gähwil
Geburtsdatum: 12.07.1984
Beruf: Automechaniker
Arbeitsort: Gähwil



Mathis Andri, Müselbach
Geburtsdatum: 04.07.1998
Beruf: Zimmermann
Arbeitsort: Dietfurt



Scheiwiler Simon, Kirchberg
Geburtsdatum: 28.10.1998
Beruf: Landwirt
Arbeitsort: Kirchberg



Wick Christoph, Lütisburg-Station
Geburtsdatum: 03.09.1996
Beruf: Forstwart
Arbeitsort: Lütisburg-Station



Zuber Eric, Lütisburg-Station
Geburtsdatum: 28.08.1996
Beruf: Maurer
Arbeitsort: Lommis

■ Tunnel-Kurs in Bütschwil

Remo Scherrer | Tunnel-Kurs in Bütschwil

Am 8. und 15. Februar 2020 fand in Bütschwil ein Kurs, durchgeführt vom Toggenburger Feuerwehrverband, statt. Alle Feuerwehren aus dem Toggenburg, welche in Ihrem Einsatzgebiet über Tunnels verfügen, konnten pro Datum 10 AdF's an den Kurs entsenden. Kursbeginn war am Morgen jeweils im Zivilschutzausbildungszentrum Bütschwil. Mit einer kurzen, aber sehr lehrreichen Theorie starteten wir den Tag. Danach wurden vier Klassen gebildet und auf die Umfahrung ver-

schohen. Dort konnte an vier verschiedenen Arbeitsplätzen das erlernte aus der Theorie ausprobiert werden.

Nach dem Mittagessen, welches wir im Ausbildungszentrum einnahmen, versammelten wir uns vor dem Gebäude. Dort wurde jeweils zwei Klassen zusammengeführt. Mit der neuen Mannschaftsstärke konnten nun die beiden Einsatz-Übungen bewältigt werden.

Bei diesen Übungen wurden alle gefordert. Das Kurskommando hatte keinen Aufwand gescheut, um den Teilnehmer etwas zu bieten. Vom PW, über Lieferwagen, Personentransportern bis zum Lastwagen wurde alles aufgestellt. Auch mit Rauch und Feuer wurde nicht gespart, um ein realistisches Schadensbild darzustellen. Somit konnte jeder seine Eindrücke mitnehmen.

Danke an alle, die mitgewirkt haben.



■ Einführungskurs für Neueingeteilte

Christian Egli | Einführungskurs für Neueingeteilte

Sämtliche neu eingeteilte Feuerwehrfrauen und -männer aus dem Toggenburg und zwei Teilnehmer aus dem übrigen Kantonsgebiet absolvierten vom 19.2 bis am 22.2. den Grundkurs in Wattwil. Während vier intensiven Tagen erlernten sie das Grundhandwerk der Feuerwehr.

Die sechs Klassenlehrer vermittelten über 30 Lektionen mit inhaltlich folgenden Schwerpunkten: Rettungsdienst, Löschdienst, Atemschutz, Absturzsicherung und der Motorspritze. Am Samstag (4. Tag) absolvierten die Klassen den ganzen Tag Einsätze und konnten so erste Erfahrungen sammeln. Auch die WGA wurde hochgefahren. Dort galt es unter Atemschutz Personen zu suchen und auch Zimmerbrände zu bekämpfen. Die ersten Erfahrungen an der Hitze waren für alle sicherlich ein Höhepunkt. Einige kamen an ihre Grenzen. Aber es ist sicher auch Ziel, jedem AdF seine persönlichen Grenzen aufzuzeigen. Für die Fwkl absolvierten folgende AdF den Grundkurs: Marco Griss, Andri Mathis, Simon Scheiwiler, Yves Kärcher, Christoph Wick, Rony

Künzle, Eric Zuber. Herzlichen Dank für euer Engagement!

Im Zuge der Totalrevision des Feuerschutzgesetzes des Kantons St.Gallen wird die Grundausbildung neu vom Kanton organisiert. Aufgrund dessen war dies der letzte Neueingeteiltenkurs in dieser Form in Wattwil. Nachdem wir im Jahr 2018 einige

Behördenvertreter für einen Kursbesuch eingeladen hatten und der Vorstand des Toggenburger FW Verbandes sich sehr stark für eine Weiterführung des Grundkurses einsetzte, können wir auch in Zukunft einen Neueingeteiltenkurs im Toggenburg anbieten. Im Grossen und Ganzen wird sich nicht viel ändern.



■ Brand in Gefängnis

Mario Miotto | Brand in Gefängnis

Am Freitag 28.02.2020 um 14.28 Uhr wurde die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg mit folgender Alarmmeldung zu einem Einsatz gerufen: Brandgeruch FW Alst 1 Bazenheim Ifangstrasse 5 Gefängnis Zelle 3. Die FWKL rückte danach mit dem, gemäss des Standarts bei Brand der Alarmstufe 1 vorgesehenen Fahrzeugen, Kommandowagen, 2 TLF, HRB, RW, und falls erforderlich mit Mannschaftstransporter aus.

Da das Objekt über eine Brandmeldeanlage verfügt, kann die dafür erstellte Einsatzplanung für die erste Informationsbeschaffung auf der Anfahrt genutzt werden. Vor Ort wurde der Einsatzleiter Oblt Mario Miotto von den Funktionären der KAPO St.Gallen und dem Justizvollzug informiert, dass sämtliche Insassen des Zellentraktes bereits evakuiert sind und sich im Spazierhof befinden. Der Einsatzleiter setzte einen Of-Front ein, welcher sich mit dem ersten Atemschutztrupp zu der betroffenen Zelle begab und mit Hilfe des im Gebäude installierten Nasslöschpostens

den Mottbrand der Matratze löschte. Weiter wurde als Sicherung eine Angriffsleitung ab Teilstück vor dem Gebäude aufgebaut.

Durch die Bauweise mit schwer brennbaren Materialien konnte sich das Feuer schlecht ausbreiten, jedoch entstand eine intensive Rauchentwicklung, welche durch ein Lüftereinsatz, der in Absprache mit dem Of-Front aufgebaut wurde, mit einem Benzinlüfter beim Gebäudeeingang und einem Elektrolüfter im Gebäude beseitigt wurde. Die Zelle

wurde in Absprache mit der Kantonspolizei St.Gallen vom Brandschutt geräumt, um eine weitere Rauchentwicklung auszuschliessen.

Die Rettung St.Gallen welche mit zwei RTW, einem Notarzt und einem Einsatzleiter Sanität vor Ort war, transportierte den Zelleninsassen und einen Justizvollzugsbeamten mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Spital.

Der Gefängnisbetrieb konnte dank dem schnellen Eingreifen sämtlicher Rettungskräfte weitergeführt werden.



■ Kadertag 2020



Tobias Thoma | Kadertag 2020

Am 11.01.2020 fand der Kadertag der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg in Kirchberg statt. Um 08.00 Uhr trafen sich 32 Uof / Of, um neues Wissen zu erlernen und bereits vorhandenes Wissen aufzufrischen. Christian Egli hielt eine kurze, knackige Ansprache, wo er über einige Neuerungen und AdF's informierte. Sehr schnell wurden Gruppen eingeteilt und die Postenarbeiten gestartet. Es galt mit dem Schlauchverlegeanhänger einen Wassertransport vom Oberen Husenweg mit einer MS zum Parkplatz der Syma-System AG sicherzustellen und möglichst

grosse Verbraucher wie Wasserwerfer und Hydroschild zu betreiben und danach das ganze jeweils wieder zurückzubauen.

Bei einem weiteren Posten gilt es das Handbuch Methodik / Didaktik anzuwenden und Tipps dazu zu erhalten. Am nächsten Posten wurden Einsatztaktiken nachgestellt, besprochen und mit einem Massnahmenplan abgeglichen, damit nichts Wichtiges vergessen geht. Da alle Teilnehmer voll motiviert mitarbeiteten, konnte der Kadertag eine Stunde früher wie geplant beendet und die Geselligkeit gepflegt werden.

■ Tierrettung aus Felswand

Christian Egli | Tierrettung aus der Felswand

Am Dienstag, 21. April, kurz nach 16.00 Uhr, alarmierte die KNZ mit folgender Meldung: FW Lütisburg, Kleintierrettung Flawilerstrasse, Alst. 0.1. Die Rekognoszierung ergab, dass sich ein Hund bei einem Spaziergang in einer Felswand versteigen hatte.

Mit der Alarmstufe HTR (Höhen-Tiefenrettung) wurde nachalarmiert. Diese Spezialisierungengruppe der FW Kirchberg-Lütisburg ist ausgebildet auf Rettungen aus grossen Höhen und Tiefen. Das Gelände war von oben sehr gut zugänglich. Bis zur Thur sind es dort aber ca. 80 m Höhenunterschied. Die Nagelfluhwand ist durchsetzt mit Bäumen, sehr losem Material und einigen überhängenden Passagen. Das Problem war aber, dass niemand genau wusste, wo sich der Hund befindet. Ab und zu machte er durch lautes Bellen wieder auf sich aufmerksam. Ein Offizier begab sich deshalb auf die andere Talseite, ausgerüstet mit einem Fernglas, um den jungen Hund eventuell zu orten. Er hatte keinen Erfolg. Zwei Höhenretter seilten sich anschliessend in die Felswand ab, um die Suche in der Felswand fortzusetzen. Ein Retter hatte eine Punktlandung. Ungefähr 60m unterhalb der Absturzkante wurde der Hund geortet. Der Beagle war unverletzt und freute sich offensichtlich über die Gesellschaft der zwei Feuerwehrmänner. Der Rückweg nach oben wäre mit einigen überhängenden Passagen zu bewältigen. Eine kurze Rekognoszierung nach unten ergab, dass es der bessere Ret-

tungsweg ist. Die zwei Retter und der Hund seilten sich anschliessend nochmals ca. 20 m bis zur Uferböschung der Thur ab. Der dreijährige Beagle war beim Spaziergang einer Katze nachgerannt und hatte sich so in diese Situation gebracht.

An fast der gleichen Stelle mussten wir bereits einmal ausrücken, weil eine Person den Abhang hinunter gestürzt war. Auch

bei diesem Einsatz hatten wir Erfolg. Der Mann konnte damals, zusammen mit dem Rettungsdienst, leicht verletzt geborgen werden. Dem HTR Team gehören acht Adf an, welche nebst dem normalen FW-Dienst einige Trainings absolvieren mit speziellen Rettungstechniken mit Seil. Der ruhige und speditive Einsatz war kurz vor 19.00 Uhr beendet.



■ Achtung Waldbrandgefahr

Christian Egli | Achtung Waldbrandgefahr

Die grosse Trockenheit ist überall ersichtlich. Einige Kantone und Regionen haben bereits am 25. März ein gänzlich Feuerverbot erlassen. Die Situationen sind aber sehr unterschiedlich. Ab Samstag, 25. April,

gilt ab sofort ein Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe (200m) im ganzen Kanton St.Gallen. Das Entzünden von Feuern sowie das Wegwerfen von brennenden Streichhölzern und Raucherwaren ist bis auf Widerruf

verboten. Ich bitte sämtliche Feuerwehrleute entsprechend auch euer Umfeld zu sensibilisieren. Besten Dank.

■ 91 Tage Vizekommandant

Andreas Strässle | 91 Tage Vizekommandant der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg (01.04.20)

«Nichts ist so beständig, wie die Veränderung». (Zitat; griech. Philosoph Heraklit)

Dieses Sprichwort hat auch heute nicht an Gültigkeit verloren, und dies trifft auch auf die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg (FWKL) zu. Ich habe die Herausforderung mit dem Funktionswechsel vom Chef Atemschutz zum Vizekommandanten gerne angenommen. Bereits vier Monate vor dem Wechsel konnte ich ins «Kommandogeschehen» hineinschnuppern und war bei diversen Sitzungen schon dabei. Ich merkte rasch, dass es etwas mehr war, als es von aussen scheint. Bereits schon am Kadertag konnte ich die Leitung übernehmen und Themen gemeinsam mit meinen Kollegen für das kommende Jahr aufarbeiten.

Die Organisationsstruktur für unsere Feuerwehr ist grundsätzlich sehr schlank und doch merke auch ich wiederum, dass es auch so Schnittpunkte gibt, die man beachten muss. So durfte ich mit Hilfe von Raphael Holenstein (Ausbildungsverantwortlicher) die Uof-Übungen planen und umsetzen.

Mitte März konnte ich den ersten Teil vom Kommandantenkurs im OFA besuchen. Mit über 60 Teilnehmern kämpften wir uns durch den Gesetzes- und Reglementen-Dschungel. Hier wurde mir auch wieder bewusst, was wir als ganze Feuerwehr für eine Verantwortung tragen; Rechte und Pflichten, für Sicherheit untereinander sorgen, kompetente Ausbildung, Sorge tragen zum Material, Fairness, Transparenz gegenüber der Gemeinde, der Bevölkerung und der Adf und vieles mehr.

Am Abschluss dieser zwei Tage erreichte uns die Hiobsbotschaft (Lockdown) wegen Covid-19.

Ich war noch nicht mal im Auto zur Abreise, als schon das Telefon klingelte und Kommandant Christian Egli mich über die nächste Entscheidungsprozesse informierte, und mein Statement abholte.

Dies war eine Situation, die so zuvor noch niemand erlebt hat und hierzu auch keine Rezepte aus der Schublade ziehen konnte. Gerade in Krisenzeiten ist die Führung enorm wichtig, was wir bis jetzt, als FWKL, sehr überlegt, ordentlich und gut gemeistert haben.

Trotz der übungsfreien Zeit sind es doch einige Aufgaben, die ich zusammen mit Chrigel und Mario erledige. Auch die wöchentlichen Kommandorapporte führen wir ungehindert fort und besprechen die anstehenden Penzenzen, priorisieren sie und arbeiten sie ab.

Ich freue mich aber auch wieder auf die «normale» Zeit, um wieder gemeinsam üben zu können und natürlich auch die Kameradschaft zu pflegen, was im Moment doch etwas zu kurz kommt.

Ich ziehe für die letzten drei Monaten eine sehr positive Bilanz und bedanke mich bei allen Adf's für das Vertrauen, die positiven und kritischen Rückmeldungen.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei euch. Wünsche euch und euren Familie alles Gute und Gesundheit.



v.l.n.r. Dominique Krapf abtretender Vize-Kdt, Christian Egli Kdt, Andreas Strässle neuer Vize-Kdt